

# Morgens steh' ich auf und frage

(Heine)

R. Schumann, Op. 24 No 1

(Orig. Ddur)

Allegretto

Singstimme

1.  
Pianoforte

Mor-gens steh' ich auf und fra-ge:

kommt feins Lieb - chen heut? A - bend sink' ich hin und kla - ge: aus blieb

sie auch heut', auch heut'. In der Nacht mit mei - nem Kummer lieg' ich schlaflos,

lieg' ich wach; träu - mend wie im hal - ben Schlummer, träumend wand - le ich bei

Tag.

## Es treibt mich hin

(Orig. H moll)

(Heine)

Op. 24 N<sup>o</sup> 2

*Sehr rasch*

Es treibt mich hin, es treibt mich

*2.* *f* *p*

*langsamer*

her! Noch we-ni-ge Stun-den, dann soll ich sie schau-en, sie sel-ber, die

*ritard.* *a tempo*

schön-ste der schö-nen Jung-frau-en. *a tempo* Du

*ritard.* *f* *p*

ar-mes Herz, was pochst du schwer? Die Stun-den sind a-ber ein fau-les

Volk! schlep-pen sich be-hag-lich trä-ge, schlei-chen gäh-nend

ih - re We - ge; tumm - le dich, du fau - les Volk!

*ritard.*

*ritard.* *f*

To - ben - de Ei - le mich trei - bend er - fasst. A - ber wohl

*p* *ritard.*

*p* *ritard.*

nie - mals lieb - ten die Ho - ren, nie - mals, nie - mals lieb - ten die Ho - ren;

*ritard.*

*ritard.*

heim - lich im grau - sa - men Bun - de ver - schworen, spot - ten sie tük - kisch der Lie - ben - den

*f a tempo*

*a tempo*

Hast.





*Langsamer.* *rit.*

kam ein Jung-fräu-lein ge - gan - gen, die sang es im - mer - fort, da

*Langsamer* *rit.*

*rit.* *mf*

ha - ben wir Vög-lein ge - fan - gen das hüb-sche, gold' - ne Wort.“ Das

*rit.* *mf*

sollt ihr mir nicht - er - zäh - len, ihr Vög - lein wun - der-schlau; ihr

*ritard.*

wollt meinen Kummer mir steh-len, ich a-ber nie-mandem trau', — ich a-ber niemandem

*ritard.*

*p.* *p.*

*trau'.* *ritard.*

*mf*

# Lieb' Liebchen, leg's Händchen

(Heine)

(Originaltonart)

Op. 24 No 4

Nicht schnell

4.

Lieb' Lieb - chen, leg's Händ - chen aufs Her - ze mein, ach hörst du, wie's  
 po - chet im Käm - mer - lein? Da hau - set ein Zim - mer - mann schlimm und  
 arg, der zim - mert mir ei - nen To - ten - sarg.  
 Es häm - mert und klop - fet bei Tag und bei Nacht, es  
 hat mich schon längst um den Schlaf - ge - bracht. Ach spu - tet euch, Mei - ster



Zim - mer-mann, da - mit ich bal - de schla - fen kann.

## Schöne Wiege meiner Leiden

(Heine)

(Orig. E dur)

Op. 24 N<sup>o</sup> 5

Bewegt

Schö - ne Wie - ge mei - ner Lei - den,

schö - nes Grab - mal mei - - ner Ruh', schön - e Stadt, wir

müs - sen schei - den, le - be wohl! ruf' ich dir zu. Le - be

wohl, le - be wohl! *p* Le - - be wohl, du

heil' - ge Schwelle, wo da wan - delt Lieb - - chen

traut, le - be wohl, du heil' - ge Stel - le, wo ich

sie zu - erst ge - schaut! *ritard.* Le - be wohl, le - be wohl! *mf* Hätt' ich

*Rascher* dich doch nie ge - sehn, *Rascher* schöne Her - zens - kö - ni - gin! nim - mer,



*ritard.*

nim - mer wär' es dann ge - sche - hen, dass ich jetzt so e - lend bin.

Nie wollt' ich dein

*ritard.*

*p*

Her - ze rüh - ren, Lie - be hab' ich nie er -

fieht; nur ein stil - les Le - ben füh - ren wollt' ich,

wodein O - dem weht, wo dein O - dem weht. Doch du

drängst mich selbst von hinnen, bitt' - re Wor - - tespricht dein Mund;

*Ped.* \*

Wahn - - sinn wühlt in meinen Sin - - nen, und mein Herz ist

*p*  
*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

krank und wund. Und die Glied - - der,

*ritard.*  
*ritard.* *p*  
*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

matt und trä - - ge, schlepp' ich, schlepp' ich

*p*

fort am Wan - - der-stab', bis mein mü - - des Haupt ich

*p*

Adagio.

*rit.* le - ge fer-ne in ein küh-les Grab. — *p* Schö - ne Wie - ge

*rit.* \* *Red.* \*

mei - ner Lei - den, schö - nes Grab - mal mei - ner

*p.* *p.* *p.* *p.*

Ruh, schö - ne Stadt, wir müs - sen schei - den. *ritard.*

*p.* *p.* *p.* *p.* *ritard.*

Adagio

Le - be wohl, le - be wohl!

*p.* *rit.*

*p.* *rit.* \* *Red.* \*

*ritard.* *p* *ritard.*

*Red.* \*



## Warte, warte, wilder Schiffmann

(Orig. E dur.)

(Heine)

Op. 24 N<sup>o</sup> 6

*Sehr rasch*

*f* War - te, war - te, wil - der Schiff - mann,

gleich — folg' ich zum Ha - fen dir, gleich, gleich,

*f p ritard.* gleich! Von zwei Jung - frau'n nehm' ich Abschied, von Eu - ro - pa und von Ihr.

*a tempo* Blut - quell, rinn' aus mei - nen Au - gen, Blut - quell, brich aus

*a tempo* mei - nem Leib, dass ich mit dem hei - ssen Blu - te

mei - ne Schmerzen nie - der - schreib'.

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The lyrics are 'mei - ne Schmerzen nie - der - schreib'.

Ei, mein Lieb, war - um just heu - te

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dynamic marking of *p* (piano). The lyrics are 'Ei, mein Lieb, war - um just heu - te'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

schau - dert dich mein - Blut zu sehn? sahst mich bleich und

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The lyrics are 'schau - dert dich mein - Blut zu sehn? sahst mich bleich und'. The piano accompaniment continues with similar textures.

lan - ge Jah - re vor dir stehn!  
her - ze - blu - tend lan - ge Jah - re vor dir stehn!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dynamic marking of *p*. The lyrics are 'lan - ge Jah - re vor dir stehn!' and 'her - ze - blu - tend lan - ge Jah - re vor dir stehn!'. The piano accompaniment features a more complex harmonic structure.

Oh!

The fifth system shows the vocal line with a dynamic marking of *f* (forte) and the exclamation 'Oh!'. The piano accompaniment is highly active, with a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

The first system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The vocal line contains several whole rests. The piano accompaniment begins with a series of chords in the right hand and a melodic line in the left hand.

*ritard.*  
Kennst du noch das al - te Lied - chen von der Schlang' im Pa - ra -

*ritard.*

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "Kennst du noch das alte Liedchen von der Schlang' im Pa-ra-". The piano accompaniment features a *ritard.* marking.

*a tempo*  
dies, die durch schlim - me Ap - fel - ga - be un - tern

*a tempo*

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "dies, die durch schlimme Ap-fel-ga-be un-tern". The piano accompaniment features a *a tempo* marking.

Ahn' ins E - lend stiess? Al - les Un - heil brach - ten

The fourth system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "Ahn' ins E-lend stiess? Alles Un-heil brach-ten".

Äp - fel! E - va bracht' da - mit den Tod, E - - ris

The fifth system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "Äp-fel! E-va bracht' da-mit den Tod, E-ris".



brach - te Tro - jas Flam - men; du,

du brachst bei - des, Flamm' und Tod.

## Berg' und Burgen schau'n herunter

(Orig. A dur)

(Heine)

Ruhig, nicht zu schnell

Op. 24 N<sup>o</sup> 7

7. *p*

1. Berg' und Bur - gen  
2. Ru - hig seh' ich  
3. Freund - lich grü - ssend

*ritard.*

schau'n her - un - ter in den spie - gel - hel - len Rhein,  
zu dem Spie - le gold'ner Wel - len, kraus - be - wegt,  
und ver - hei - ssend lockt hin - ab des Stro - mes Pracht;

*ritard.*

und mein Schiff - chen se - gelt mun - ter, rings um - glänzt von  
still er - wa - ohen die Ge - füh - le, die ich tief im  
doch ich kenn' ihn: o - - ben glei - ssend, birgt sein Inn' - res

*rit.*

Son - nen - schein, rings um - glänzt von Son - nen - schein.  
Bu - - sen hegt, die ich tief im Bu - sen hegt.  
Tod und Nacht, birgt sein Inn' - res Tod und Nacht.

*rit.*

4. O - ben Lust, im

Bu - sen Tük-ken, Strom, — du bist der Lieb - - sten Bild!

Die kann auch — so freund - lich nick - ken, lä - chelt auch so

fromm — und mild, lä - chelt auch so fromm — und mild.



## Anfangs wollt' ich fast verzagen

(Heine)

(Orig. D moll)

Op. 24 N<sup>o</sup> 8

*mf*

8.

*mf*

Anfangswollt'ichfast ver-za-gen, und ich glaubt', ich

trüg'es nie, und ich hab' es doch ge-tra-gen, - a - berfragtmichnurnicht:wie? nicht:wie?

*p rit.*

## Sag' an, o lieber Vogel mein

(Hebbel)

(Orig. C dur)

Op. 27 N<sup>o</sup> 1

Einfach

*p*

9.

*p*

1. „Sag' an, o lie-ber Vo-gel mein, sag' an, wo-hin die Rei-se dein?“  
2. „Sag' an, o liebster Vo-gel, mir, sag', was verspricht die Hoff-nung dir?“

*pp*

Weiss nicht, wo-hin? mich treibt der Sinn, drum muss der Pfad wohl rich-tig sein.  
Ach, lin-de Luft, und sü-ssen Duft, und neu-en Lenz ver-spricht sie mir.

*pp*

*ritard.*

# Ausgewählte Lieder.

141

## Mit Myrten und Rosen.

(Orig. D dur.)

Heine.

Schumann, Op. 24. N° 9.

Innig, nicht rasch

Singstimme.

63.

Pianoforte.

Mit Myrten und Ro - sen, lieblich und hold, mit duftgen Cypressen und  
Flit - tergold möcht' ich zie - ren dies Buch wie 'nen Tot - tenschrein, und  
sar - gen mei - ne Lieder hinein. O könnt' ich die Lie - be sar - gen hin - zu!  
Auf dem Gra - be der Lie - be wächst Blümlein der Ruh', da

*ritard.* *ritard.* *p* *ritard.* *p* *ritard.* *p*

blüht es her-vor, da pflückt man es ab, doch mir blüht's nur, wenn ich

*ritard.*  
sel-ber im Grab, wenn ich sel-ber im Grab.

Hier sind nun die Lie-der, die

einst so wild, wie ein La-va-strom, der dem Ät-na entquillt, her-vor-gestürzt aus dem

tief-sten Gemüt, und rings viel blit-zende Funken versprüht. Nun liegen sie stumm und



*pp* *rit.* *a tempo* *mf*

to - tengleich, nun star - ren sie kalt und ne - belbleich. Doch aufs neu' die al - te

*s*

Glut sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie schwebt, doch aufs

*rit.*

neu' die al - te Glut sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie

*Schneller* *p ritard.*

schwebt. Und es wird mir im Her - zen viel

Ah - nung laut, der Lie - be Geist einst ü - ber sie taut;

*p*

einst kommt dies Buch in dei - - ne Hand, du

sü - - sses Lieb, du sü.sses Lieb im fer - nen Land. Dann

*ritard.*

*p*

*Langsamer und immer langsamer*

löst sich des Lie - des Zau - erbann, die blas - sen Buch.staben schau'n dich an, sie

*pp*

*ritard.* *Adagio.*

schau.en dir fle.hend ins schö.ne Aug' und flüstern mit Wehmut und Lie - - bes.

*ritard.*

hauch.

*p* *pp* *p*